



Sachprogramm Erneuerbare Energie - Solarenergie

Abteilung 17 Landes- und Regionalentwicklung

Referat Landesplanung und Regionalentwicklung

www.landesentwicklung.steiermark.at



**Das Land
Steiermark**

→ Regionen

Das Sachprogramm Erneuerbare Energie - Solarenergie ...



... hat die Erhöhung des **Anteils der Strom- und Wärmerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern** zum Ziel.

... legt **Maßnahmen und Rahmenbedingungen** für den zukünftigen Ausbau der Nutzung der **Solarenergie** in der Steiermark fest. So soll die erneuerbare Energieerzeugung erheblich gesteigert, der weitere Ausbau „in der Fläche“ zugleich auch gesteuert werden.

Rechtskraft als Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung (LGBl. Nr. 52/2023) seit 07.06.2023

www.landesentwicklung.steiermark.at

Landes- und Regionalplanung >



- Landesentwicklungsstrategie 2030
- Landesentwicklungsprogramm
- Sachprogramme
- Regionale Entwicklungsprogramme

Die Unterlagen zum Entwicklungsprogramm sind hier zugänglich:

Verordnung und Anlagen (Vorrangzonen)

- [Verordnungswortlaut](#)
- [Erläuterungsbericht](#)
- [Anlage 1](#) zur Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung (LGBl. Nr. 52/2023): **Legende, Index der Vorrangzonen und Gemeindeindex**
- [Anlage 2.01 bis 2.36](#) zur Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung (LGBl. Nr. 52/2023): **Vorrangzonen** (Maßstab 1:5.000)

Strategische Umweltprüfung: Umweltbericht und zusammenfassende Erklärung gem. § 5 StROG 2010

Weiterführende Unterlagen

Grundsätze der Steuerung (1)



Nutzung von Dach- und Fassadenflächen
(gebäudeintegrierte PV-Anlagen)

Nutzung von
versiegelten/vorbelasteten
Flächen & Doppelnutzungen
(Agri-PV)

Flächenbedarf ca. 2.200
bis 2.400 ha

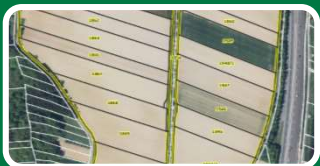
**Steuerung von
PV-Freiflächen-
Standorten**

Örtliche Ebene /
Landesebene
(Vorrangzonen)



Agri-PV

Grundsätze der Steuerung (2)



Kombination von **Flächensicherung** und **Genehmigungsverfahren**



Berücksichtigung von **Standortbedingungen** und **Nutzungskonflikten**
(Natur- und Landschaftsraum, Landwirtschaft, Siedlungs- und Wirtschaftsraum)



Berücksichtigung der **Standortanbindung** (Netzinfrastuktur)

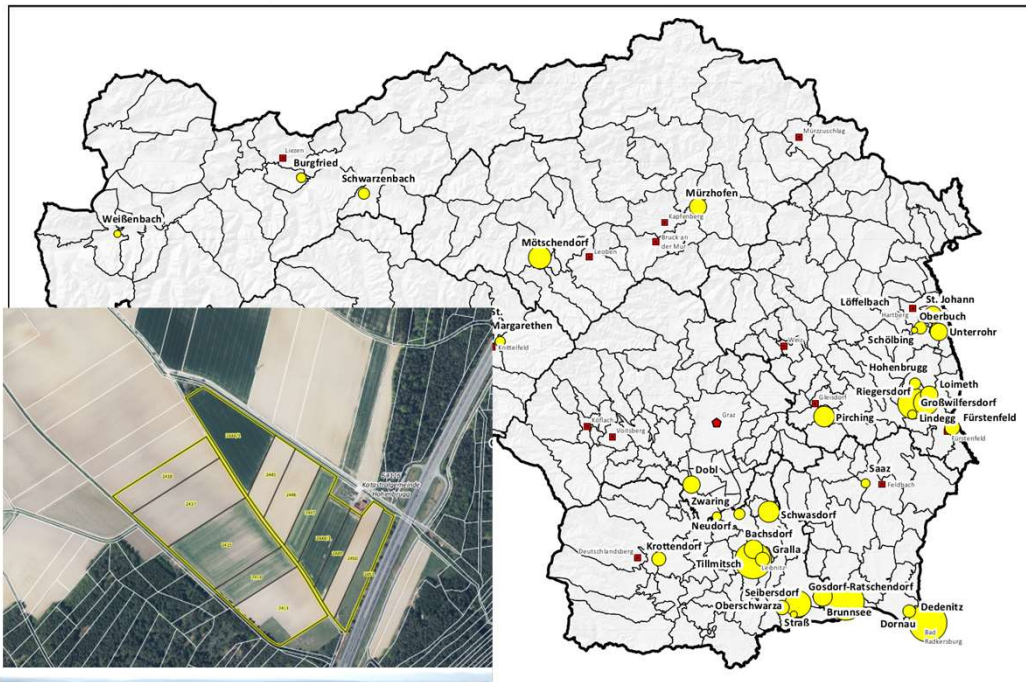


Vermeidung **negativer Umweltwirkungen** (Natur- und Artenschutz, Orts- und Landschaftsbild, Naherholung)

Photovoltaik-Vorrangzonen



PV-Vorrangzonen Sachprogramm Erneuerbare Energie - Solarenergie



**36 Vorrangzonen
(ca. 780 ha)**

Ziel: Flächensicherung (Positivplanung)

Flächengröße > 10 ha

Überörtliche Widmungsfestlegung inkl. SUP

Raumordnungsfachliche Eignung

Energiewirtschaftliche Anbindung/USWs

Gestaltungsgrundsätze und -maßnahmen

Vorgaben für die örtliche Raumplanung (Gemeinde)



- maximale Größe für PV-Flächen: **10 ha**
- „lokale Versorgung“ mit dezentralen Anlagen bis 2 ha
- Anlagen von 2 bis 10 ha im Anschluss an vorbelastete Flächen
- Gestaltungsgrundsätze und -maßnahmen
- „Zusammenrechnungsregel“ bei benachbarten Standorten
- Weitere raumplanungsfachliche Aspekte

Festlegung im
Flächenwidmungsplan
(FWP) und **Örtliches**
Entwicklungskonzept
(ÖEK)

Keine Widmung
erforderlich:

- PV-Anlagen bis zu 400m²
- Agri-PV bis zu 0,5 ha

Ausschlusszonen



Ausschlusszone ca. 12.500 km²

- Landwirtschaftliche Vorrangzonen und Grünzonen
- „Bergland über der Waldgrenze und Kampfwaldzone“
- Nationalparks, Naturschutzgebiete, Europaschutzgebiete (FFH) etc.
- ausgewählte Biotoptypen
- Naturparks
- Waldflächen
- Gefahrenzonen, Gewässer und Uferstreifen



Steiermärkisches PV-Anlagen Deregulierungsgesetz 2023

→ konzentriertes Genehmigungsverfahren nach EIWOG für PV-Anlagen mit einer Leistung > 1.000 kW_p

➤ Vorrangzonen für Photovoltaik-Freiflächenanlagen

- Entfall des Widmungsverfahrens auf örtlicher Ebene
- abgeschlossene und laufende Projektgenehmigungsverfahren

➤ Örtliche Raumplanung (Gemeinden)

- ÖEK - Sachbereichskonzept Energie / Energieraumplanung
- Standortplanung und Standortprüfung gem. den Vorgaben des SAPRO EE; z.T. Erweiterungen von Vorrangzonen
- 01 bis 06/2024: Festlegung von ca. 86 ha für PV-FFA

VZ Unterrohr Gemeinde Rohr bei Hartberg



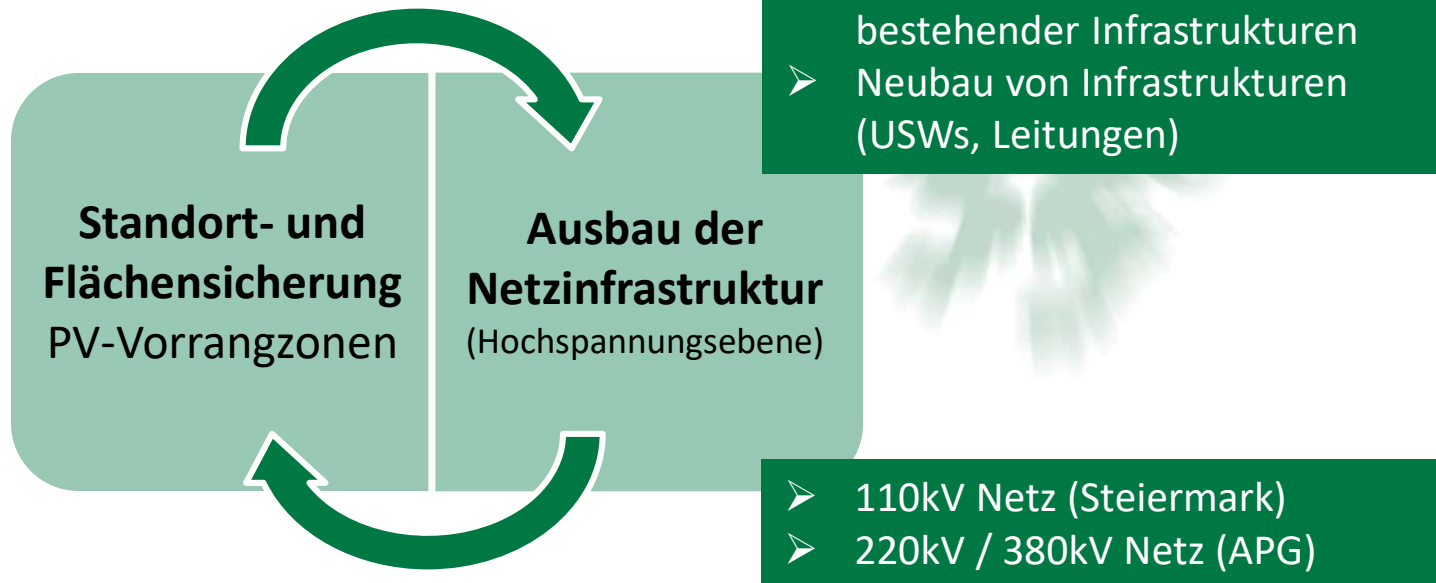
Q: WEB, <https://i-magazin.com/erste-pv-anlage-in-sapro-zone-geht-in-betrieb/>

Rahmenbedingungen



Netzinfrastruktur und Leitungskapazitäten

„PV-Boom“ → erhebliche Netzbelastungen und fehlende Einspeisekapazitäten



- Marktdynamiken
- Fördermaßnahmen
- betriebswirtschaftliche Investitionsentscheidungen
- Grundstücksverfügbarkeiten
- energierechtliche Rahmenbedingungen
- Lieferketten und Bauwirtschaft

Ausblick



➤ Zielhorizont 2030

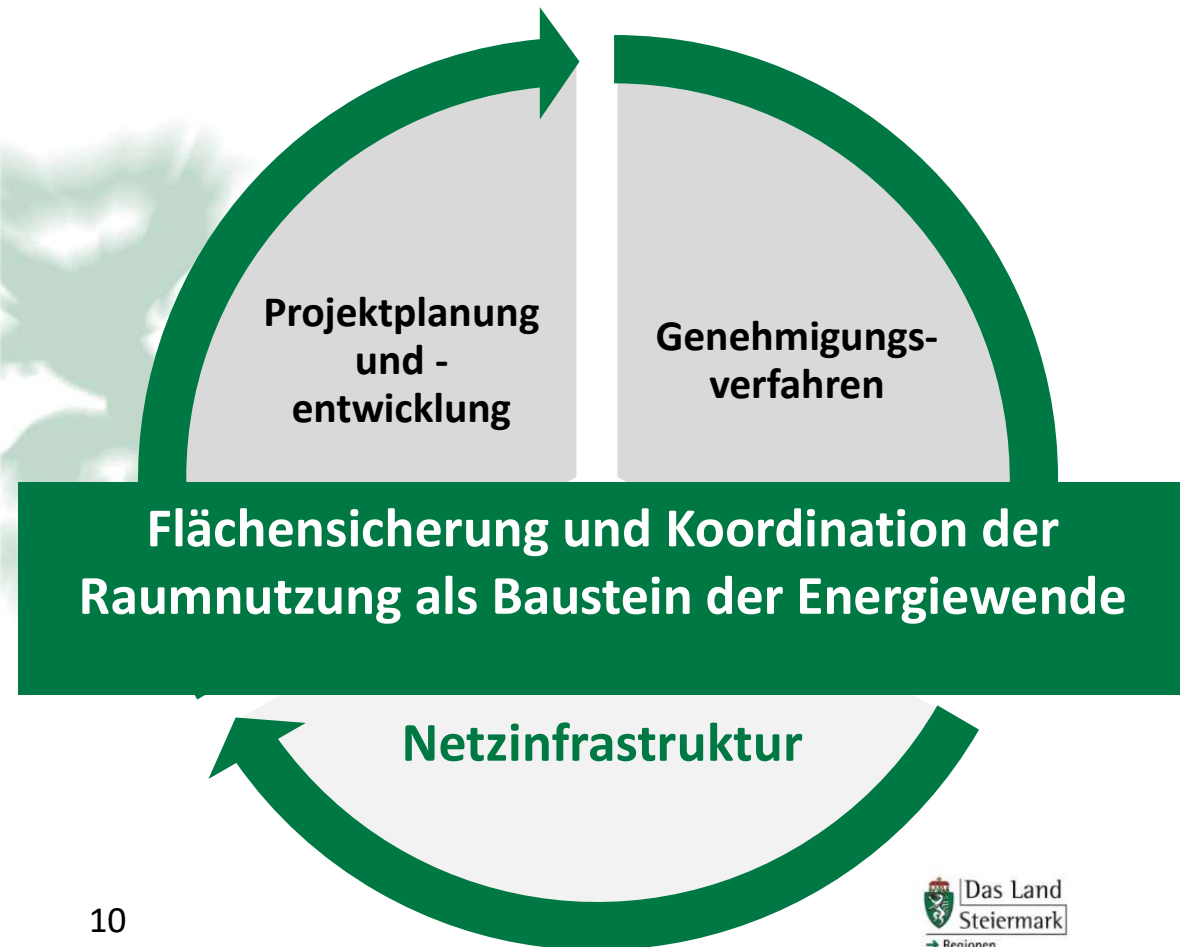
- EAG: 100% erneuerbarer Strom (AT)
- 2,8 TWh Stromerzeugung PV (Stmk.)

➤ Evaluierung des Sachprogrammes

- Monitoring des PV-Ausbaus (Fläche/Leistung)
- Beschleunigungs- und Steuerungswirkung

➤ Ausbauziele bis 2040 und 2050

- Energiepolitische Zielsetzungen **KESS 2030 plus**: Anteil Strom EE 80% bis 98%
- steigender Strombedarf (Elektrifizierung)
→ Flächenbedarfe für PV





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 17 – Landes- und Regionalentwicklung
Referat Landesplanung und Regionalentwicklung
Trauttmansdorffgasse 2, 8010 Graz

www.landesentwicklung.steiermark.at

